

# Rettungsdienst Landkreis Aurich

Sachstandsbericht



## Anzahl der erforderlichen Stellen:

Notfallsanitäter: 65,25

Rettungsassistent: 4,50

Rettungssanitäter: 47,00

Rettungshelfer: 13,00

## Besetzte Stellen:

Notfallsanitäter: 65,25

Rettungsassistent: 4,50

Rettungssanitäter: 47,00

Rettungshelfer: 13,00

134,75

**Zudem 9 Auszubildende und 7 FSJ´ler**

# Besetzung der Wachen

Aurich:	36,75	+5 Auszub.
Norden:	35,00	
Südbrookmerland:	11,00	
Großefehn:	17,00	+1 Auszub.
Krummhörn:	12,00	+1 Auszub.
Dornum:	7,00	+2 Auszub.
Juist:	8,00	
Baltrum:	8,00	
<b>Insgesamt:</b>	<b>134,75</b>	

## Krankheitsbedingte Ausfälle

### **2021:**

01.01.2021-30.06.2021 = 308 Tage (2,29 Tage/MA)

### **2022:**

01.01.2022-30.06.2022 = 639 Tage (4,74 Tage/MA)

### **Ursachen:**

Im ersten Halbjahr gab es 12 Langzeiterkrankte (Ursachen: u.a. Sportunfälle, Arbeitsunfälle)

In den Monaten April, Mai und Juni kamen insgesamt 56 MitarbeiterInnen mit einer Corona-Infektion hinzu.  
(Impfquote 99,42 %)

Im zweiten Quartal 2022 standen folglich mehr als 1/3 der MitarbeiterInnen krankheitsbedingt nicht zur Verfügung.



## Anzahl Überstunden im Durchschnitt:

2021:

Zum 31.12.2021 = 21,14

2022:

Zum 30.06.2022 = 37,25

## Ursache:

Vertretung der ausgefallenen MitarbeiterInnen

## Mitarbeiterbefragung November 2021 (Auszug)

Fragen zum Arbeitsverhältnis:

### **Zufriedenheit Arbeitsplatz und Aufgaben:**

Zufrieden:	50,00 %
Okay:	46,43 %
Nicht zufrieden:	3,57 %

### **Gefühl der Arbeitsüberlastung:**

Ja:	27,06 %
Nein:	72,94 %

### **Grund der Arbeitsüberlastung:**

Wechselschicht:	65,22 %
Sonstige Gründe:	34,78 %



## Mitarbeiterbefragung November 2021 (Auszug)

Fragen zur Information und Kommunikation:

### **Gut über Änderungen informiert:**

Ja:	63,10 %
Nein:	36,90 %

### **Reicht „Vision“ (internes Netzwerk) für Information und Kommunikation aus:**

Ja:	66,67 %
Nein:	33,33 %

### **Ausreichender Informationsfluss zwischen Geschäftsführung und MitarbeiterInnen:**

Ja:	65,85 %
Nein:	34,15 %

# Konsequenz aus der Mitarbeiterbefragung

- Seit Dezember 2021 kleiner Arbeitskreis aus GF, BR und der Wachenleitungen Aurich und Norden
- **Ergebnis:** neuer Schichtplan wird erarbeitet mit Fachplaner und unter Einbindung von einer größeren Arbeitsgruppe
- Bekanntgabe an Mitarbeiter zwei Tage vor Erscheinen des Zeitungsartikels
- Im September Mitarbeiterversammlung zum besseren Informationsaustausch



## Nachbarschaftshilfe im Rettungsdienst

Unter Nachbarschaftshilfe versteht man im Rettungsdienst, dass

- im Grenzgebiet zwischen Gebietskörperschaften grenzübergreifende Einsätze gefahren werden
- wenn der zuständige Rettungsdienst u.a. in einem anderen Einsatz gebunden ist oder
- der Anfahrtsweg des benachbarten Rettungsdienst kürzer ist
- oder, oder...

Dies erfolgt im Tagesgeschäft nahezu täglich und wird durch die Kooperative Regionalleitstelle Wittmund disponiert.



## Sonntag, 26.06.2022

„Normale“ Fahrzeugvorhaltung über Nacht:  
Insgesamt 11 RTW im Kreisgebiet

- *Wache Aurich:* 2 RTW
- *Wache Norden:* 2 RTW
- *Wache SBL:* 1 RTW
- *Wache GRF:* 1 RTW
- *Wache KRH:* 1 RTW
- *Wache DOR:* 1 RTW
- *Insel N'ney, Juist und Baltrum: je* 1 RTW

Am besagten Tag haben sich 5 MitarbeiterInnen (Wachen Norden und Dornum) arbeitsunfähig krank gemeldet, so dass die Gesamtzahl auf dann 16 arbeitsunfähig erkrankte MitarbeiterInnen gestiegen ist.

Dadurch:

6 RTW nicht besetzt und 2 RTW als KTW gemeldet.

**Problem** beide RTW in Norden sowie RTW in Dornum wären nicht besetzt gewesen

## Maßnahme:

Rundmail an alle MitarbeiterInnen, die nicht im Dienst waren:

*„Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*(...)*

*Wenn wir heute Abend und morgen nicht die erforderlichen Einsatzfahrzeuge besetzen können, dann muss ich ab 16 Uhr um Amtshilfe bei den Nachbarkreisen (...) bitten. Ich appelliere an alle Kolleginnen und Kollegen (...), auch die, die im Urlaub sind, sich bei (...) per WhatsApp zu melden, um sich heute Abend und morgen anzubieten.*

*(...)*

*Ich werde morgen noch eine Stellungnahme veröffentlichen.“*

**(wird nachgereicht)**

## Prüfung Gewerbeaufsichtsamt Emden Februar 2022

- Keine Beanstandungen

### **Vorwurf bezüglich einer Arbeitszeit von 72 Stunden in einer Woche:**

Einsatz der MitarbeiterInnen im Schichtdienst mit einer Arbeitszeit von durchschnittlich 48 Stunden/Woche

### **Aufteilung:**

Woche 1: 60 Stunden (5 Schichten á 12 Stunden)

Woche 2: 24 Stunden (2 Schichten á 12 Stunden)

Vorteil: regelmäßig freie Wochenenden

*Bei einem Zusatzdienst (12 Stunden) = 72 Stunden/Woche*

*(es ergeben sich 208 Stunden/Monat, die mit diesem Schichtmodell durchschnittlich erreicht werden)*

# Einsatz von FSJlern

- FSJler absolvieren in der Regel während ihres Dienstes eine Ausbildung zum Rettungshelfer/-sanitäter
- Die FSJler werden i.d.R. als dritte Kraft eingesetzt
- Durch die Corona-Pandemie besteht eine Ausnahmeregelung, wonach in Notfällen ein FSJler ausnahmsweise als zweite Kraft eingesetzt werden kann, wenn Rettungsschule und Praxisanleiter damit einverstanden sind und die Ausbildung zum Rettungssanitäter bereits abgeschlossen ist

# Beauftragung eines privaten Rettungsdienstes

- Es bestehen und bestanden keine entsprechenden Bestrebungen
- Beauftragung würde über Eigenbetrieb des Landkreises Aurich erfolgen
- Ausnahme: Norderney
- Rettungsdienst dort durch private Fa. Promedica sichergestellt
- Durch Eigentümerwechsel neue Ausschreibung notwendig (für Norderney)
- ist derzeit in Vorbereitung über Fachanwaltskanzlei

# Mitarbeiter Rettungswache Juist

- Stellen auf Juist wurden Mitte 2021 hausintern angeboten
- **Ergebnis:** keine Bewerbung
- Danach Gespräche über Personalübernahme DRK Juist
- Dadurch hatten alle Mitarbeiter die Möglichkeit sich zu bewerben
- im Nachgang nochmal 1,5 Stellen angeboten
- Durch Personalabgänge zwei Nachbesetzungen April/Mai 2022
- Besetzungen erfolgten mit Beteiligung des Betriebsrates
- Fragwürdig „ausgebrannte“ Mitarbeiter auf eine tideabhängige Insel ohne Krankenhaus zu versetzen

# Ausblick

Zum 01.09.2022 erfolgen folgende  
Neueinstellungen:

- 8 Notfallsanitäter
- 3 Rettungssanitäter
- 13 FSJler
- Übernahme von 6 FSJlern als Rettungshelfer/-sanitäter



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**